

Datenschutzinformationen

Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Telekommunikationsdienstleistungen nach Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß den Vorgaben des Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Telekommunikationsdienstleistungen der Stadtwerke Saarlouis GmbH (nachfolgend „SW SLS“).

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Anwendungsbereich dieser Datenschutzinformation erhoben werden, entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit der Bundesrepublik Deutschland. Dies ist für uns als Anbieter von Telekommunikationsdiensten das Telekommunikationsgesetz (TKG) soweit es sich um Telekommunikations-Telemedien und Datenschutz handelt die Bestimmungen des Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetzes (TTDSG) und sofern Telemediendienste betroffen sind das Telemediengesetz (TMG). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Außerdem treffen wir die notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Missbrauch oder Veränderungen zu schützen. Unsere Vertragspartner, die Zugänge zu Ihren Daten haben, werden vertraglich verpflichtet, diese Daten geheim zu halten und dürfen diese nur zweckgebunden verwenden.

Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre Rechte, welche Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, erfolgt die Information gemäß Artikel 13 DSGVO. Diese Informationspflicht wird Ihnen zum Zeitpunkt der jeweiligen Verarbeitungstätigkeit mitgeteilt. Erfolgt die Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person selbst, erfolgt die Informationspflicht gemäß Artikel 14 DSGVO. Ebenfalls kommen wir auch hier der Informationspflicht nach.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form z. B. „Kunde“ verwendet. Es sind stets Personen männlichen/weiblichen/diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Stadtwerke Saarlouis GmbH
Holtzendorffer Straße 12
66740 Saarlouis
E-Mail: glasfaser@sws.de
Telefon: +49 6831 9596-333

II. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der SW SLS ist:

Frau Iris Schröder
Assessment Safety Consulting GmbH
Ulmenstraße 8
66740 Saarlouis
E-Mail: [datenschutz\(at\)sws.de](mailto:datenschutz(at)sws.de)
Telefon: +49 6831 1658-181

III. Art der Verarbeitung im Zusammenhang mit der Websitenutzung

Wir verarbeiten die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dem Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) sowie dem - soweit anwendbaren - Telekommunikationsgesetz (TKG).

1. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Website

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns bei der Nutzung unserer Website im Zusammenhang mit der Vornahme des Online-Bestellprozesses zur Verfügung stellen. Im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung unserer Website, wird auf unsere Datenschutzerklärung unter

<https://glasfaser.sws.de>

verwiesen.

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrags über Telekommunikationsdienstleistungen

a) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir erheben u.a. Daten im Rahmen der Begründung und Ausgestaltung einer Kundenbeziehung mit Ihnen als Kunde unserer Telekommunikationsdienste sowie Verkehrsdaten, wenn Sie über den von uns bereitgestellten Anschluss unsere Telekommunikationsdienste nutzen.

Wenn Sie Interesse an unseren Telekommunikationsdienstleistungen haben und mit uns einen Vertrag abschließen möchten oder wenn Sie einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben, verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken des Abschlusses, der Erfüllung und Durchführung des Vertrages. Wir nutzen Ihre persönlichen Daten im Allgemeinen, um mit Ihnen einen Vertrag über Telekommunikationsdienstleistungen zu begründen und zu erfüllen sowie abzurechnen. Nutzen Sie durch einen Anruf bzw. eine Verbindung unser Telekommunikationsnetz, nutzen wir Ihre Daten, um diese Nutzung zu ermöglichen und abzurechnen.

Treten Sie mit uns in ein Kontakt- oder Vertragsverhältnis, nutzen wir Ihre Daten, um dieses Verhältnis zu begründen und zu erfüllen bzw. abzuwickeln und ggf. – soweit einschlägig – abzurechnen.

Alle personenbezogenen Daten werden nur dann von uns erhoben und verarbeitet, wenn mindestens eine der in Art. 6 DSGVO genannten Bedingungen erfüllt ist.

b) Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann zur Bearbeitung von Anfragen und der Anbahnung von Kundenbeziehungen oder eines vergleichbaren Kontaktverhältnisses erfolgen. Dies umfasst im Rahmen eines Vertrages mit einem Kunden insbesondere die Begründung, Ausgestaltung, Erfüllung, Beratung und Abrechnung eines solchen Vertrages nebst der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen sowie den Austausch von personenbezogenen Daten mit beteiligten Geschäftspartnern.

Im Rahmen des mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses erteilen wir Ihnen Einzelbindungsnachweise (EVN) in Textform zum Zweck der Überprüfung Ihrer Rechnung, sofern

Sie dies beauftragt haben (vgl. Art. 11 TTDSG). Siehe hierzu Ziffer IV, 4 dieser Datenschutzerklärung.

Sofern mit Ihnen ein Vertrag zustande kommt und sofern Sie es wünschen, nehmen wir für Sie einen Eintrag in das Telefonbuch vor (vgl. Art. 17 TTDSG). Siehe hierzu Ziffer IV, 5 dieser Datenschutzerklärung.

Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Vertragsinhalt. Die Einzelheiten können Sie Ihren Vertragsunterlagen und den geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen. Zu den vorgenannten Zwecken kann es auch erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an externe Dienstleister jeweils im Rahmen der Auftragsverarbeitung weitergeben. Weitere Informationen hierzu können Sie Ziffer V. dieser Datenschutzerklärung entnehmen.

c) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung, verarbeiten wir – sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen – Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten. Hierzu könnten u.a. die folgende Verarbeitungszwecke gehören:

- Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings und einer direkten Kontaktaufnahme – sofern dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben
- Verwendung Ihrer Anrede, um Sie bei Anschreiben höflich anzusprechen zu können
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung
- Betrugsprävention
- Anonymisierung von Daten, um auf nicht mehr personenbeziehbar Daten erweiterte Auswertungen vornehmen zu können

d) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der telekommunikationsrechtlichen Regelungen, insbesondere des TKG und des TTDSG. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der telekommunikationswirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.

Sofern wir von einer berechtigten Behörde in den gesetzlich zulässigen Fällen dazu aufgefordert werden, sind wir verpflichtet, die angeforderten Daten an diese weiterzugeben. Dies umfasst je nach Art und Umfang der Aufforderung auch Ihre Verbindungs- und Nutzungsdaten. Darüber hinaus sind wir im begründeten und berechtigten Einzelfall verpflichtet, einer berechtigten Behörde Zugriff auf Ihr Nutzungsverhalten der bei uns bezogenen Telekommunikationsdienste zu gewähren und das Abhören Ihres Anschlusses zu ermöglichen. Es gelten die jeweiligen nationalen und EU-Bestimmungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses (siehe hierzu §§ 22, 23 TTDSG).

e) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung entsprechend den Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung. Eine Verarbeitung von Bestandsdaten zu Marketingzwecken erfolgt nur dann, wenn Sie uns hierfür zuvor eine Einwilligung erteilt haben.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (siehe Ziffer IX, 6 dieser Datenschutzerklärung).

3. Online-Kundenportal

Das Online-Kundenportal ist ein Angebot für Vertragskunden. Nach der Registrierung und Anmeldung im Kundenportal stellen wir Ihnen Informationen zu Ihrem Vertrag sowie weitere Services zum Abruf bereit. Hierbei erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO), im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) und im Rahmen einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Weitere Informationen können Sie den Datenschutzerklärungen in unserem Online-Kundenportal entnehmen.

IV. Kategorien personenbezogener Daten

1. Stamm- und Bestandsdaten

Stamm- und Bestandsdaten im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG sind die Daten, die wir zur Begründung, inhaltlichen Ausgestaltung und Änderung des Vertragsverhältnisses benötigen.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung der Telekommunikationsdienstleistungen zu begründen und zu ändern. Weiterhin gehören zu den Bestandsdaten die vom Kunden während des Vertragsverhältnisses freiwillig gemachten Angaben. Zu den Bestandsdaten können u.a. gehören:

- Titel und Anrede
- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummern
- E-Mail-Adressen
- sonstige Kennungen und Zugangsdaten
- bereitgestellte Glasfaser-Produkte samt Zusatz-Optionen sowie ggf. Umsatzdaten
- Bankverbindungsdaten (z. B. Kontoinhaber, IBAN, Bank, Zahlungsinformationen)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Kundennummer, Rechnungsinformationen, Vertragshistorie, Kontaktinformationen)
- Technische Daten (z. B. IP-Adressen, Gerätedaten des Routers)
- Gebäudeinformationen (z. B. Anzahl Wohneinheiten)
- Daten über die Vertragsdauer und etwaige Vertragsänderungen

Die Bestandsdaten werden – soweit erforderlich – auch vor Abschluss des Vertrages verarbeitet, soweit dies im Rahmen der vorvertraglichen Erstellung, Bearbeitung und Abwicklung der Vertragszusammenfassung gem. § 54 Abs. 3 TKG erforderlich ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Identitätsfeststellung für die Begründung und Änderung des Vertrages und Erfassung der Bestandsdaten erforderlich ist, behalten wir uns die Vorlage eines amtlichen Ausweises vor. Der Identitätsnachweis kann hierbei u.a. durch Vorlage des amtlichen Ausweises, von dem wir eine Kopie erstellen dürfen § 7 TTDSG erbracht werden.

Eine Weitergabe zur kommerziellen Verwendung durch Dritte erfolgt nicht. Wir löschen die Bestandsdaten nach den gesetzlichen Bestimmungen, d.h. Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

2. Verkehrsdaten

Verkehrsdaten im Sinne des § 9 TTDSG i. V. m. § 3 Nr. 70 TKG sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die zur Durchführung und Abrechnung der Telekommunikationsdienstleistungen oder zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten erforderlichen Verkehrsdaten.

Hierzu gehören:

- Ruf- oder Kennnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses bzw. der Endeinrichtung
- Beginn, Ende und Dauer der Verbindung
- Verbindungsart und den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst sowie die übermittelnden Datenmengen, soweit die Preise davon abhängen
- sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Abrechnung notwendige Verkehrsdaten.

Bei Internetzugangsdiensten wird auch die IP-Adresse sowie Beginn und Ende ihrer Zuteilung samt Datum und Uhrzeit gespeichert. Verkehrsdaten, die zum Zwecke der Abrechnung nicht oder nicht mehr erforderlich sind, werden umgehend gelöscht. Die zur Rechnungsstellung notwendigen Verkehrsdaten speichern wir bis zu sechs (6) Monate nach Versendung der Rechnung zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Preise; danach werden sie gelöscht. Sofern der Kunde gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte Einwendungen erhebt, speichern wir die Verkehrsdaten bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

3. Nutzungsdaten

Um Ihnen im Falle einer Störung, z. B. Ihres Telefon-/Internet-Anschlusses, kompetent und schnell helfen zu können, kann es hilfreich sein, einige Nutzungs- und Verkehrsdaten während des Betriebs für eine kurze Zeit aufzuzeichnen und diese unseren Service-Mitarbeitern auf Ihren Wunsch zugänglich zu machen. Siehe hierzu Art. 12 TTDSG.

In diesem Zusammenhang können die folgenden Daten verarbeitet werden:

- Einwahlen und Verbindungen mit dem Netz
- Download-/Upload-Volumen, Verfügbare Bandbreite

4. Einzelverbindungs nachweis

Wenn Sie den Einzelverbindungs nachweis (EVN) in Textform beauftragen, erteilen wir Ihnen zum Zweck der Überprüfung Ihrer Rechnung für die Zukunft einen EVN, der alle entgeltpflichtigen Verbindungen aufführt, die von Ihrem Anschluss geführt wurden. Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen, die Beratung in seelischen und sozialen Notlagen anbieten, sowie kostenlose Verbindungen werden nicht angezeigt. Handelt es sich bei dem Anschluss um einen betrieblichen oder behördlichen Anschluss, ist uns gegenüber zuvor zu erklären, dass die Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und künftige Mitarbeiter darüber unverzüglich informiert werden und der Betriebsrat oder die Personalvertretung beteiligt worden ist, sofern eine solche Beteiligung nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist. Die Einwilligung in Bezug auf den EVN kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

5. Eintrag in Endnutzerverzeichnisse/Telefonbucheintrag

Sofern der Kunde dies beauftragt, werden wir eine Eintragung der kundenseitig festgelegten Daten (Firma, Vor- und Nachnamen, Anschrift und ggf. zusätzliche Angaben wie Branche und Art des Anschlusses) in gedruckten und/oder elektronischen Verzeichnissen sowie in Telefonauskünften,

wahlweise vornehmen. Neueinträge, Änderungen und Löschungen geben wir über eine Schnittstelle an den Anbieter für öffentlich zugängliche Auskunftsdienste DTM Deutsche Tele Medien GmbH weiter. Der Anbieter von Auskunfts- und Verzeichnismedien ist verpflichtet, die übermittelten Daten zu veröffentlichen sowie unrichtige oder gelöschte Daten aus den Verzeichnissen zu entfernen und Berichtigungen vorzunehmen.

6. Rufnummernanzeige/Rufnummernunterdrückung

Private Nutzer haben das Recht, die Anzeige Ihrer Rufnummer zu unterdrücken. Wenn Sie eine eingerichtete Rufnummernanzeige dauerhaft oder zeitweise nicht mehr wünschen, können Sie die Einstellungen an Ihrem Endgerät entsprechend ändern. Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts.

7. Störungsbeseitigung und Missbrauch

Wir verarbeiten Vertrags-, Nutzungs- und Verkehrsdaten zum Erkennen und Beseitigen von Störungen an Telekommunikationsanlagen sowie zur Bekämpfung des missbräuchlichen Gebrauchs von Telekommunikationsnetzen und -diensten. Zur Aufdeckung von Missbrauch und zur Erkennung und Beseitigung von Störungen in unserem Netz speichern wir Ihre Daten für die Dauer von sieben Tagen.

8. Kundenkommunikation

Im Rahmen der Kommunikation mit Ihnen (z. B. per E-Mail, Telefon) zur Klärung Ihrer individuellen Anliegen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Hierzu gehören:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Kontaktdaten
- Daten zur Authentifizierung
- Inhalte der Anfrage
- Informationen zur Vertrag und Nutzung
- Informationen, welche der Kunde im Rahmen der Kommunikation mitteilt

9. Portierung

Sofern es der Kunde wünscht, kann die Rufnummern des Kunden vom bisherigen Anbieter durch die SW SLS portiert werden. Im Rahmen der Portierung werden unter anderem die Angaben zum abgebenden Anbieter und den Portierungsdaten (z.B. Kundennummer, Vertragsart, Wechselzeitpunkt, zu portierende Rufnummer) verarbeitet.

V. Empfänger der Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten die Personen - im Rahmen der Erforderlichkeit oder angemessener Zweckmäßigkeit - Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Bearbeitung betraut sind. Die Weitergabe an andere Stellen, auch innerhalb unseres Unternehmens, erfolgt ausschließlich auf der Basis entsprechender datenschutzrechtlicher Vereinbarungen.

Weiterhin können von uns zur Erfüllung des oben genannten Zwecks Dienstleister beauftragt werden, welche in unserem Auftrag tätig sind (sog. Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO). Ein Auftragsverarbeiter ist jeder, der in unserem Auftrag für uns – also insbesondere in einem Weisungs- und Kontrollverhältnis zu uns – personenbezogene Daten verarbeitet. Entsprechend den Vorgaben der DSGVO schließen wir mit jedem unserer Auftragsverarbeiter einen Vertrag, um diesen auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verpflichten und somit umfassenden Schutz im Hinblick auf Ihre Daten zu gewähren.

Die von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können danach zu den oben genannten Zwecken Zugriff auf personenbezogenen Daten erhalten, wenn diese die datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie - soweit anwendbar - das Fernmeldegeheimnis wahren.

Darüber hinaus erfolgen im Rahmen der Realisierung von Diensten in unserem Netz der Datenaustausch mit anderen Anbietern von Telekommunikationsdiensten, u. a. bei einem Anbieterwechsel. Die Einzelheiten des Datenaustauschs und der Datenverarbeitung richten sich nach der Art des in Anspruch genommenen Dienstes. Nutzen Sie die Dienste Dritter über den von uns bereitgestellten Anschluss, erfahren Sie von diesen Dritten weitere Einzelheiten. Wir werden insbesondere keine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung oder des Adresshandels an Dritte übermitteln. Eine Übermittlung kann an folgende Stellen stattfinden:

- Betriebsführer
- Infrastrukturpartner und Techniker
- IT-Dienstleister
- Produktpartner
- Vertriebspartner
- Reparaturdienstleister
- Übermittlung aufgrund rechtlicher Verpflichtung (z. B. Auskünfte an Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Behörden)
- Berufsgeheimnisträger (z. B. Wirtschaftsprüfer, Steuerprüfer)
- Druck- und Postdienstleister
- Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister für die Abwicklung von Zahlungen

VI. Datenübermittlung in ein Drittland oder an internationale Organisationen

Die Daten werden zum aktuellen Zeitpunkt nicht in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) übermittelt.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert oder wenn andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO (z.B. EU-Standardvertragsklauseln) bestehen. Eine solche Übermittlung ist auch dann zulässig, wenn ein Ausnahmetatbestand erfüllt ist, insbesondere, wenn Sie in die Übermittlung in ein solches Land entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eingewilligt haben (siehe insbesondere Art. 49 DSGVO).

VII. Datenquelle

Wir erheben personenbezogene Daten grundsätzlich bei den Betroffenen selbst. Ihre Stamm- und Bestandsdaten erhalten wir von Ihnen im Rahmen des Vertragsabschlusses.

Ihre Verkehrsdaten erheben wir von Ihnen im Rahmen der eigentlichen Leistungserbringung.

VIII. Dauer der Datenspeicherung

Zur Begründung, Ausgestaltung und Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen als Kunde von Telekommunikationsdienstleistungen speichern wir die Daten bis zum Ende des Vertrages. Sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Ihre Daten in der Regel noch für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Beendigung unseres Vertragsverhältnisses gespeichert. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. In gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren. Im Anschluss findet unter Berücksichtigung einer angemessenen Nachbearbeitungsfrist die Löschung der Daten statt.

Hat sich der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Speziell für die anfallenden Einzelverbindungen und die hieraus folgenden Abrechnungsdaten gilt, dass wir diese im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen speichern, sofern dies zu Abrechnungszwecken mit Ihnen oder ggf. anderen

Netzbetreibern oder Anbieter von Telekommunikationsdiensten erforderlich ist. Sofern Sie als Zahlungspflichtiger fristgerecht Einwendungen erheben, werden die Daten bis zur Klärung der Einwendungen bzw. Forderungsbeitreibung gespeichert. Eine weitere Speicherung erfolgt nur in Ausnahmefällen, wenn dies gesetzlich erlaubt ist (z. B. Störungsbeseitigung, Missbrauchsaufklärung und -verhinderung).

Siehe hierzu auch Ziffer IV dieser Datenschutzzinformation.

Im Rahmen eines Kontaktverhältnisses werden die Kontaktdaten sowie die Kommunikationsdaten gespeichert und verwendet, soweit dies für den jeweiligen Kommunikationszweck erforderlich oder im Rahmen der Angemessenheit zweckdienlich ist.

IX. Ihre Rechte

Ihnen stehen nach der DSGVO im Hinblick auf die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten die folgenden Rechte zu:

1. Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob für Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben gemäß § 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

6. Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

7. Widerspruchsrecht

Widerspruchsrecht

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs.1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Die Rechte zum Datenschutz können ohne Entstehung von Kosten jederzeit vom Betroffenen wahrgenommen werden. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die unter Ziffer II. genannte Adresse oder an die E-Mail-Adresse [datenschutz\(at\)swsls.de](mailto:datenschutz(at)swsls.de).

9. Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Weiterhin besteht unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen und/oder gerichtlichen Rechtsbehelfen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die für das Saarland zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 681/ 9 47 81-29

X. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Das Bereitstellen Ihrer personenbezogenen Daten ist keine gesetzliche Anforderung und erfolgt freiwillig. Allerdings müssen Sie im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind (dies betrifft insbesondere Anschrift, Name, Geburtsdatum, Bankverbindung) oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen und durchführen.

XI. Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling wird nicht durchgeführt.

Stand: Oktober 2023